

## Finanzbericht des Vereins Dezernat Zukunft e.V. vom 01.02.2023

### Vorgelegt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11.02.2023

Verantwortlicher Kassenwart: Maximilian Paleschke

#### I. Bankkonten

Der Dezernat Zukunft e.V. verwendet folgendes Konto:

Kreditinstitut: GLS Gemeinschaftsbank eG  
Kontoinhaber: Dezernat Zukunft e.V.  
IBAN: DE57430609671236620200  
BIC: GENODEM1GLS

#### II. Kontostand

Anfang 2022 betrug der Kontostand 2.238.300,90 €.  
Ende 2022 betrug der Kontostand 2.103.852,87 €.

#### III. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Einnahmen: 2.058.854,42 €  
Ausgaben: 2.193.302,45 €

Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ergibt eine Differenz i.H.v. 134.448,03 €. Somit wurden im Geschäftsjahr leichte Verluste verzeichnet, die durch die Rücklagen ausgeglichen wurden.

Einnahmen im ideellen Bereich wurden ausschließlich aus Spenden und Fördermitteln generiert. Im Zweckbetrieb wurden Einnahmen durch Honorare im Gesamtwert von 3.121,76 € generiert.

Die **Einnahmen** schlüsseln sich wie folgt auf:

- Spenden: 1.622,00 €
- Honorare: 3.121,76 €
- Fördermittel: 2.054.260,66 € davon:
  - Open Philanthropy: 1.880.041,75 €
  - European Climate Foundation: 140.420,00 €
  - Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.: 30.000,00 €
  - New Economics Foundation: 3.798,91 €

Die **Ausgaben** schlüsseln sich wie folgt auf:

- Personal: 470.745,46 €
- Miete: 18.000 €
- Technik: 4.687,88 €
- Werbung / PR: 29.621,88 €
- Events: 4.541,08 €
- Reisekosten: 7.538,07 €
- Overheads: 16.147,05 €
- Zugänge/Lizenzen: 29.657,01 €
- Fortbildung: 6.934,00 €

- Regranting: 1.605.430,02 € davon:
  - Wiener Inst. f. int. Wirtschaftsvergleich: 385.566,67 €
  - Fiscal Future e.V.: 292.100,00 €
  - Inst. f. die Gesamtanalyse der Wirtschaft: 186.500,00 €
  - Stichting Instituut voor Publieke Economie: 230.250,00 €
  - Our New Economy: 236.600,00 €
  - Fondazione Giacomo Brodolini: 115.000,00 €
  - TU Chemnitz: 159.413,35 €

#### **IV. Finanzentwicklung**

Der Überschuss aus 2021 wurde 2022 vollständig aufgebraucht. Die verbleibenden Rücklagen zum Ende 2022 werden im Jahr 2023 für die Anstellung von zwei weitere\*n Festangestellte\*n, der Erweiterung und Pflege des „European Macro Policy Networks“ (EMPN) sowie Honorare und Studien verwendet. Die Förderung der Good Ventures Foundation wird im Zuge des EMPN zum Großteil an andere Organisationen weitergegeben (ca. 1.5 Mio. Euro). Details sind dem Haushaltsplan 2023 zu entnehmen. Das dort angegebene geplante Funding für 2023 ist auf zwei Jahre skaliert. Somit ist zu erwarten, dass der Überschuss von 2022 im nächsten Jahr vollständig aufgebraucht wird, und sich erneut Rücklagen zum Ende des Geschäftsjahres aufgrund des Fundingzyklus ergeben, die allerdings aufgrund der gestiegenen Ausgaben geringer ausfallen werden.

Taipeh, den 01.02.2023



Maximilian Paleschke (Kassenwart)